

Projekt „50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ – Struktur des Handlungsprogramms

Oberziele	Unterziele	Projektziele	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Durchführung	Kurz-, Mittel-, Langfristig	Beginn	Ende	Ressourcen	Status	Indikator

Handlungsprogramm Solingen / Thies (Senegal) – erster Entwurf (27.5.2015), *noch unvollständig* – *Ausschnitt*

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
Konzepte und Maßnahmen zu Klima- und Ressourcenschutz umsetzen und dies als kommunales Handlungsfeld verankern	Erarbeitung und Umsetzung von Integrierten Gesamt- bzw. Teilkonzepten unter breiter Akteursbeteiligung und mit abgestimmten Maßnahmenplänen	Umsetzung von ca. 20 Maßnahmen (von insgesamt 70) aus dem Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Solingen bis Ende 2016. <i>Maßnahme:</i> <i>Die Umsetzung der Projekte findet prioritär in folgenden Themenfeldern statt:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kommune als Vorbild - Stadtentwicklung - Energieeffizienz in Gebäuden und Gewerbe - Energieversorgung und Nutzung - Mobilität 	
		Umsetzung des Konzeptes „Erneuerbare Energienpotenziale im Bergischen Städtedreieck“ - prioritär der Maßnahmenvorschläge aus den Bereichen Solar und Biomasse	

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
		Erarbeitung von XX Maßnahmen des Konzeptes „Anpassung an den Klimawandel in Solingen und Remscheid“	
		Erarbeitung eines Konzeptes zur Umsetzung ressourcenschonender Kochtechniken und Bau von XX Kochstellen bis 2016	
	Abfallvermeidung und Wiederverwertung von Wertstoffen und Abfällen	Umsetzung der getrennte Einführung von biogenen Abfällen in Solingen, Erreichung von XX Haushalten bis 2015 / bis 2016	
		Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur Analyse der Stoffströme und Ableitung von Maßnahmen zur Optimierung	
		Aufbau von einem / zwei dezentralen Wertstoffhöfen (Aufbau von Anlagen zur Abfallbehandlung)	
		Optimierung der Abfalllogistik <i>Maßnahme: Beschaffung eines Fahrzeugs zwecks Abfallmanagement</i>	
	Ausbau der erneuerbaren Energien	Umsetzung von Maßnahmenvorschläge aus den Bereichen Solar und Biomasse	
Konzepte und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel entwi-	Aufbau eines Frühwarnsystems für Extremwetterlagen bedingt durch den Klimawandel		

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
ckeln und ausbauen	Einrichtung eines leistungsfähigen Systems der Entwässerung und Abwasserklärung sowie der Behandlung von Brauchwasser und Regenwasser		
	Bauweisen und Freiraumgestaltungen fördern, die an starke Temperaturschwankungen und Temperaturanstiege sowie Extremwetterereignisse angepasst sind	Berücksichtigung und Prüfung bei Neubaumaßnahmen und Neugestaltung von Freiräumen	
Lokale Wertschöpfung durch Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung erhöhen	Gründung lokaler Arbeitsplätze im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz (bzw. Verhinderung von Abwanderung der Beschäftigten)		
	Erhalt und Förderung klimaschonenden, ökologischen Landwirtschaft im urbanen und suburbanen Raum zur lokalen Nahrungsmittelversorgung	Weiterentwicklung der Urban Gardening-Aktivitäten in Solingen (Scharfe Gärten) auch als Teil der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	
		Anlage von Tischkulturen (möglichst ökologisch bewirtschaftet) in verschiedenen Stadtteilen	
<i>Feuerholzbewirtschaftung??</i>	Bewaldete Flächen einrichten, um sie u.a. im Kohlenstoffhandel abzulösen (Thiès)		
Natürliche Lebensgrundlagen (u.a. Boden, Wasser,	Schutz, Sicherung und Wiederherstellung von Ökosystemen, die für die	Das Ökosystem auf der Hochebene von Thiès schützen und wiederherstellen	

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
Luft, Flora und Fauna) schützen und regenerieren	Anpassung an den Klimawandel eine wichtige Rolle spielen		
	Begrünung und Verbesserung des Stadtklimas in innerstädtischen Bereichen		
	Wissens- und Erfahrungsaustausch zur biologischen Landwirtschaft (Förderung von Bodenqualität / Humusaufbau als Basis einer landwirtschaftlichen Nutzung)	Symposium in Thiès zum Austausch über ökologische Bewirtschaftungsmethoden	
Bildungsprozesse zu Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in der Kommune verankern -> Verantwortungsbewusstseins für Klima- und Ressourcenschutz stärken	Entwicklung einer kommunalen Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (incl. Klimabildung)	Solingen wirkt in dem Kreis der 21 von der UNSECO ausgezeichneten Kommunen weiter mit (Weltaktionsprogramm 2015 bis 2020, baut das Portal „Heute für Morgen in Solingen!“ weiter aus (von 70 auf 100 Anbieter/innen bzw. mitwirkenden Vereinen / Initiativen / Einrichtungen) und entwickelt mit ihnen eine gemeinsame BnE-Strategie für Solingen	
	Sensibilisierung von Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern (Ein bedeutender Anteil der Schulen beschäftigen sich regelmäßig mit Klimaschutz & nachhaltiger Entwicklung)	In mehr als 70 % aller Solinger Schulen sind Projekte und Aktivitäten zu Klimaschutz und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung dauerhaft verankert (z.B. in Form von Teilnahme am Projekt „Fifty-fifty-Energiesparen“, dem Projekt „Schule der Zukunft“ o.ä.)	

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
		– hier werden auch Vorgehensweisen / Methoden erprobt, um anhand der Städtepartnerschaften die globale Zusammenhänge konkret zu vermitteln	
		Es finden Lehrerfortbildungen statt (Abstimmung mit Schulaufsicht / Schulleitungen)	
		Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung werden zu dauerhaften Themen im Rahmen des Schüleraustausches / den Bürgerreisen zwischen Thiès und Solingen -> Schüler/innen bzw. Erwachsene lernen mit praktischen Schritten, die jeweiligen Probleme u. Lösungsansätze im Partnerland kennen (z.B. Bau von holzsparenden Kochstellen und Baumpflanzungen in Thiès, Vorführung eines Theaterstückes senegalesischer Schüler in Solingen)	
	Der Bevölkerung werden mit Informations- und Mitmachangeboten Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.	Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Rahmen eines großen Stadtfestes, begleitet durch eine zum persönlichen Handeln anregende Aktion (wie z.B. „Mein Blatt für Thiès“)	
	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung werden auf ihre Handlungsoptionen für Klimaschutz u. eine nachhaltigen Entwicklung systematisch aufmerksam		

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
	gemacht		
	Die Medien werden für Themen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Entwicklung sensibilisiert, es werden Anlässe für Medienberichterstattung geschaffen.	Für eine Berichterstattung in den lokalen Medien werden 4 x jährlich Presseinfos sowie Fotos bereit gestellt	
	Die zuständigen Gremien werden über das Handlungsprogramm und seine Umsetzung informiert.	Schriftliche Vorlagen werden 2 x im Jahr erstellt	
	Aufbau von Netzwerken zum Wissensaustausch und zur Erschließung von Potenzialen	Aufbau eines Netzwerkes zur energetischen Gebäudemodernisierung in Solingen	
Dialog- und Mitwirkungsprozesse zu Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung verankern			
Austausch und Zusammenarbeit über Klimaschutz und nachhaltige	Vernetzung der Partnerschaften Thiès, Solingen, Caen, Jinotega etc. -> Kennenlernen der unterschiedli-	Informationsaustausch zu Projekten in den Partnerstädten zwecks übertragbarer Erfahrungen / gemeinsamer Themenspeicher	

Oberziel	Unterziele	Projektziele	Maßnahmen
Entwicklung mit den Partnerstädten der beiden Projektkommunen intensivieren	chen Lebenswelten	Akteurslandkarte der jeweiligen Kommunen erstellen zwecks Kontaktaufnahme etc.	
		Einrichtung eines Koordinierungskreises mit je 1 – 2 Vertretern der Kommunen	
		Vorbereitung und Ausrichtung einer erneuten multilateralen Konferenz in 2016 (ggf in Thiès)	